









**Gedenktage.**

8. Mai

- 1469. Der halle'sche Geschichtsforscher und Staatsmann Niccolò di Bernardo dei Machiavelli geboren.
- 1660. Friedrich zu Orlow, Anerkennung der Souveränität des Herzogtums Braunschweig.
- 1761. Der Dichter August von Klopke geboren.
- 1797. Der Geograph und Kartograph Karl Heinrich Berghaus geboren.
- 1849. Der Dichter der „Wacht am Rhein“, Max Schneckenburger, gestorben.
- 1849. Bernhard Rühl von Bülow geboren.
- 1856. Der französische Konfliktler Adolphe Charles Adam gestorben.
- 1908. Der ungarische Patriot Stephan Türr gestorben.

**Tagespruch:** Arbeit sei deine Lust! Was du begonnen, Wie's recht dir dein Amtes hat gelagt, Das führ' ans Ende fröhlich: Fröhlich gewinnt Ist halb gewonnen. **S a m m e r.**

**Halle'sche Nachrichten.**

Halle a. S., den 2. Mai.

**Der Kampf im Bauergewerbe.**

Der Verband der Metallindustriellen von Halle a. S. und Umgegend, Bezirksverband des Gesamtverbandes Deutscher Metallindustrieller, nahm in seiner am 28. April abgehaltenen Vollversammlung Erklärung zum Kampf im Bauergewerbe und beauftragte den Bezirksverband des Bauergewerbes in dem ihm aufgegebenen Kampfe mit seinen Arbeitern, mit allen Mitteln zu unterstützen. Alle Hilfe wurde ein namhafter Betrag zur Verfügung gestellt.

**Sollstraße.** Die Polizeiverwaltung bringt nochmals zur öffentlichen Kenntnis, daß a) der zwischen der Dessauer- und Sollstraße durch das Grundstück der Solischen Aktien-Brauerei führenden Straße der Name Sollstraße, b) der zwischen der Sollstraße in östlicher Richtung nach der Dessauerstraße führenden Straße der Name Dittenbergerstraße befestigt worden ist. Hierzu ist zu bemerken, daß Magistrat und Polizeiverwaltung bereits beschlossen hatten, der zwischen Sollstraße und Sollstraße in östlicher Richtung nach der Dessauerstraße führenden Straße der Name Dittenbergerstraße befestigt werden ist. Hierzu ist zu bemerken, daß Magistrat und Polizeiverwaltung bereits beschlossen hatten, der zwischen Sollstraße und Sollstraße in östlicher Richtung nach der Dessauerstraße führenden Straße der Name Dittenbergerstraße befestigt werden ist.

**Erdbeneverleihung.** Dem Ober- und Geheimen Raurat a. D. Paul B. Schmidt zu Frankfurt a. M., bisher bei der Eisenbahnverwaltung in Halle a. S., wurde der Rote Altkorner zweiter Klasse mit Eisenbahnverleihung.

**Die Walpurgisfeier** wurde in diesem Jahre unter besonders starker Beteiligung aller ibrigen Verbindungen und der Stadtbevölkerung begangen. Namentlich auf der Bergseite, in Franzens Gärten und auf der Bergseite, sowie in den verschiedenen Freizeitanlagen herrschte ein reges Treiben. Einen wunderbaren Anblick bot am Mittelnacht die Burg Giebichenstein, deren ruhmreiche Ruinen in der Glut brennender Feuer wie aus einem Glanzmeer, das im Wasser sich widerspiegelt, sich zum schwarzen Sternenglanz erhob.

**Die Arbeiter der Sozialdemokraten** in Göttern, Sonntag, hier, wie anderwärts, ziemlich ruhig verlaufen. Einige Festnahmen von solchen, die den Befehlen der Polizeibeamten in der großen Ulrichstraße nicht nachkamen, erfolgten. Die aus den sozialdemokratischen Versammlungslökalen kommenden Zugschlepper wurden gestreift. Die anderen Zugschlepper benutzten das seitlich vorhandene Weite, um sich in Göttern ins Freie zu begeben, und nicht in den verschiedenen Versammlungslökalen, sondern in der grünen Allee auf 1. Mai zu begehen. Tausende aus luden den Motor auf und besetzten hier eifrig Grotte-Skulpturen-Bahn und die Eisenbahn, die eine nicht mindere Anziehungskraft wie jene ausübte. Die Zugschlepper wurden zum letzten Male zu befechtigen: Freitag, Montag, ist kein Wagen, keine Stange mehr von dieser treuen Dienstleistung zu schauen. In der Nacht wurde verpackt und fortgeführt.

**Schulanfang.** Von heute Montag ab beginnt der Unterricht in den hiesigen Schulen. Die Schüler sind 7 Uhr früh im Hofe der Göttingerstraße 94 und 95, den Schülern 110 und 111 zwischen Reifners Waldhaus und Döllau für die Göttingerstraße in Aussicht genommen. Der Unterricht verläuft sich, wie uns berichtet wird, bei dem starken Regenwetter außer den Entnehmen aus der Göttingerstraße eine Nebeneinrichtung durch Eintrittsgelder für Beförderung der Schüler. In dieser Erwartung würde er sich allerdings nicht geirrt haben, denn der allgrößte Teil der Heidebesucher hätte die Abfertigung dieses schönsten Teiles unserer Heide bedauert und wäre nicht geneigt gewesen, das Unterrichten noch durch Eintrittsgelder zu unterstützen. Wenn es erträglich wäre, würde man wohl allgemein wünschen, daß die Heide durch neue Aufstellungen vergrößert würde, sicher aber würde es jeder Heidefreund bedauern, wenn 100 Morgen von ihr für den allgemeinen Verkehr durch Einräumung mit einem hölzernen, das Naturbild verändernden Drehturm verloren gingen. Es ist deshalb erfreulich, daß sich die Unterhandlungen jetzt wenigstens so gestaltet haben, daß Jagen 86, 87 und 88 zwischen dem Kämmler Weg und den Heiden von Niesleben in Aussicht genommen sind. Nach erfreulicher wäre es, wenn der Unternehmer eine andere Gegend als unsere Heide, die mit Recht als die Lunge von Halle gilt, wählen wollte. Uebrigens ist, wie wir hören, der Vorsitzende des Heidevereins, Herr Juncker Mittel, bereits vor drei Wochen in dieser Angelegenheit bei der Forstverwaltung vorstellig geworden.

**Der Konserative Verein für Halle und den Saalkreis** hält morgen, Dienstag, abends 10 Uhr im „Goldenen Schiffe“, Große Ulrichstraße, ein jungvolles Zusammenkunft ab, in welcher die Göttinger Zugschlepper beprochen werden. Mitglieder, Freunde und Bekannte sind dazu herzlich eingeladen.

**Thüringisch-Sächsischer Geschichts- und Altertumsverein.** Am Dienstag abend 8 Uhr hält der Thüringisch-Sächsischer Geschichts- und Altertumsverein für die Mitglieder des Vereins eine Generalversammlung in „Kronprinz“, in welcher über die Wahl eines neuen Vorsitzenden und über Aenderung der Satzungen verhandelt werden wird.

**Volkshilfsverein.** Am Samstagabend findet ein gemeinsamer Spargelabend nach Dessau statt, dort ein Langstänchen. Sammelplatz: Weinberg, Sonntag, 2 Uhr. Am 28. Mai veranstaltet der „Wüstliche Jäger“ in den „Kaiserhöfen“ ein Konzert, zu welchem die Mitglieder des Vereins eingeladen sind.

**Der Verein ehemal. Angehöriger der K. S. Marine** in Halle a. S. und Umgegend hält am Mittwoch, den 4. Mai, abends 9 Uhr, in „Bauers Bauereiausfahrt“ seine Monatsversammlung ab. Der Verein bezieht am 9. Oktober das 8. Stiftungsfest, verbunden mit Fahrweiche in den „Halle'schen Höfen“. Am 28. Mai, Sonntag, den 8. Mai, Ausflug nach Zeitz. Abfahrt Hauptbahnhof 3 30 Uhr. Um rege Beteiligung wird gebittet. Siehe Anzeige.

**Der Verein ehemal. 67er** aus Halle und Umgegend hält Mittwoch, den 4. d. Mts., abends 8 1/2 Uhr in „Bauers Bauereiausfahrt“ seine Monatsversammlung ab. Alle ehemal. 67er sind willkommen. Besprechung über die Reise nach Weiz.

**Frauenbildungsverein.** Die Heberzeugung, daß auf dem Gebiet der Säuglingspflege sich noch ein reiches Feld der Betätigung für die gebildete Frau finden läßt, haben den Frauenbildungsverein veranlaßt, für diesen Sommer in das Programm seiner Unterrichtsstunde die Unterweisung in der Säuglingspflege mit einzuschließen. Durch die Errichtung des Säuglingsheimes, Barockstraße 3/4, wird diese Unterweisung auch in Verbindung mit praktischen Übungen durchführbar sein. Den Unterricht erteilt Frau Professor Stockner, Dr. med., Montag, Mittwoch, Freitag von 11-12 Uhr im Säuglingsheim. Beginn 18. Mai. Dauer 6 Wochen. Preis 12 Mk. Anmeldungen im Klub, Albrechtsstraße 16, I. Weitere Auskunft erteilt Frau Prof. Stockner, Friedrichstr. 1, II, nachmittags von 2-3 Uhr.

**Ein großer Schützenfest** veranstaltete der Jagdklub-Zugschlepper Halle a. S. zum Walpurgisfest am Sonntag in der „Schloßhofbrauerei“. Man glaubte sich tatsächlich zum Schützenfest eines großen Hofes berufen, so natürlich und gemächlich war das Fest veranstaltet. Mit großer Hölle, von einem Schwarm jubelnder Schützen begleitet, hielten die Schützenbrüder der einzelnen Dörfer unter den bühnenartigen Klängen der Musik ihre Einzug. Am Eingang des Biergartens empfing sie der beehrte Bürgermeister, der in einem langschüssigen Blauen Sonntagsgang sehr würdevoll auswich, mit einer wohlwollenden Rede, die er zum Ergötzen der Festteilnehmer bei jedem ankommennden Verein wiederholte und worin er jedem Verein versicherte, daß gerade er ihm der liebste sei und daß gerade er es sein werde, der den beschriebenen Schützenfest liefern würde. Als und zu blieb er auch stehen und holte unumwunden einen Zettel aus der Tasche, um dann mit großer Hast die Rede zu vollenden. Natürlich wurde auch fleißig getrunken. In den unteren Räumen war in Verbindung mit einer Wasserleitung ein „Großschlauch“ eingerichtet, der viel Ansehen fand. In einem anderen Zimmer drehte sich ein Karussell unter den Klängen eines Orchesters und wurde ländergenüßlich anzuwenden. In den oberen Räumen wurden von süßen Händen alle möglichen Süßigkeiten feilgeboten. Ein bayrisches Orchester sorgte mit „Schneeballschmelzen“ und Volksliedern für Erheiterung. Die tangenden Paare, zum Teil in länderartigen Trachten, gewährten ein anmutiges buntes Bild. Kurz, es war eine überaus wohlthätige Veranstaltung, die den höchsten „Bauernmühen“ und „Bürden“ noch lange in angenehmer Erinnerung bleiben wird.

**Im Generalkomitee** der Heimarbeitervereine (Nordgruppe), Albrechtsstraße 27, wird Mittwoch, den 4. Mai, abends 8 Uhr Gräfin von B. a. v. a. einen Vortrag über „Alt-Halle“ halten. Ferner werden über eine gemeinsame Sommerausfahrt der Tagesordnung, auch wird über eine gemeinsamen Sommerausfahrt beraten werden. — Gänge sind stets willkommen.

**Zurückgeleitete Berichte.** Den Bericht über die Generalversammlung des Sängervereins an der Saale am Sonntag können wir des heutigen Stoffabdranges wegen erst morgen veröffentlichen. — Ebenfalls einen Bericht über die Monatsversammlung des Vereins vom 2. Mai.

**Freizeitsport.** Südwesten United in Halle a. S. für den bekannten „Professionalsklub“ der englischen Süßigkeiten, Südwesten United, hat die Magdeburger Victoria 96 das Auftreten in Halle, und Nordwesten United veranstaltet. Das letzte Ereignis, die Victoria 96, hat die Magdeburger Victoria 96 das Auftreten in Halle, und Nordwesten United veranstaltet. Das letzte Ereignis, die Victoria 96, hat die Magdeburger Victoria 96 das Auftreten in Halle, und Nordwesten United veranstaltet.

**Die Zusammenkunft ehemaliger Gnadenerinnen** findet Mittwoch, den 4. Mai, nachmittags 3 1/2 Uhr im Hotel Kumpung (Evang. Vereinshaus) statt. Frühere Beiträge aus anderen Frauenvereinen sind herzlich willkommen.

**Nachrichten von den Straßendemonstrationen.** Der Hauptbesitzer des Spielplatzes, Herr Schulmader Franz Gernig und der Kaufmann Albert Baumann, die bei den Demonstrationen am 15. März festgenommen worden waren, wurden von der Strafkammer wegen Aufstaus zu je zwei Wochen Gefängnis verurteilt, ebenso der Schlosser Richard Schöne, der Maurer Wilhelm Weize und der Arbeiter Wilhelm Meißner.

**Die Halle'schen 30- und 80-Jahre-Gebrüdervereine,** gegründet 1778 resp. 1779, hielten am 29. April ihre Generalversammlung ab. Die 30-Jahrefeier mit 347 Mitgliedern hat ein Vermögen von 12.377,59 Mk. und die 80-Jahrefeier (332 Mitglieder) ein solches von 36.556,86 Mk.

**Der und Weierverein.** Herr Schulmadermeister Bernhard K. r. d. Obermeister der hiesigen Schulmader-Vereinung leit langem Jahren, freudig bereit neben seinem stilleren Theilhabern das hiesige

**Lehlschläger**

neben dem Rathaus  
Leipzigerstrasse 3.

Eigene Werkstätten  
sorgen für richtige Reparaturen.

**Dr. DIEHL-Stiefel**  
für Herren, Damen und Kinder  
werden nach ärztlicher Vorschrift und hygienischen  
Grundsätzen hergestellt.

**Vorzüge:**  
Ventilation. Naturform.  
Gepolsterte Unterstützung des Fußgewölbes.  
Leder, federnder Gang.

Neu! Dr. Diehl's pneumatische  
Plattfuß-Einlagen.

Dr. Diehl-Broschüre gratis.

**Tennis-Schuhe = Sandalen**

Viele Preislagen. **Kinder=Stiefel** Viele Ausführungen.  
in gesundheitlichen Formen.

**Herren= u. Damenstiefel**

Mk. 9<sup>50</sup> 12<sup>50</sup> 16<sup>50</sup>  
einfache, bessere u. feine Arten.

Luxusstiefel für Herren und Damen

Mk. 18 20 23<sup>50</sup>

Original Amerikanische Stiefel **VERA** Original Amerikanische Stiefel  
Allein-Verkauf.









